



Vorstellung der neuen Landesgeschäftsführerin des VdF NRW, Susanne Stupp, durch den Vorsitzenden Christoph Schöneborn

Zum 01.05.2026 wird Susanne Stupp neue Landesgeschäftsführerin des Verbandes der Feuerwehren in NRW. Die 57-jährige Politikwissenschaftlerin war von 2015 bis 2025 Bürgermeisterin der Stadt Frechen (Rhein-Erft-Kreis) und davor als politische Referentin auf Landes- und Bundesebene tätig. In ihrer Zeit als Bürgermeisterin gehörte die Feuerwehr der Stadt Frechen zum von ihr verantworteten Geschäftskreis. Dem Rat der Stadt Frechen gehörte sie vor ihrer Zeit als Bürgermeisterin mehr als 20 Jahre lang an, davon 16 Jahre als Fraktionsvorsitzende. Zudem übernimmt Susanne Stupp ebenfalls zum 01.05.2026 auch die Geschäftsführung der verbandseigenen Feuerwehrservice NRW GmbH.

VdF-NRW-Vorsitzender Christoph Schöneborn: „Susanne Stupp erfüllt die von uns priorisierten Anforderungen an diese Funktion in idealer Weise. Sie ist in kommunalen Entscheidungsprozessen sehr erfahren, kennt die Herausforderungen einer gemeindlichen Feuerwehr in Haupt- und Ehrenamt, durchschaut alle wesentlichen politischen Prozesse und ist landesweit bestens vernetzt. Sie wird insbesondere ihre langjährige Erfahrung als Bürgermeisterin voll in den Verband der Feuerwehren in NRW einbringen. Gemeinsam mit dem gesamten Vorstand freue ich mich auf die zukünftige enge Zusammenarbeit.“

Auf die zukünftige Arbeit für die Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen freut sich die neue Landesgeschäftsführerin bereits vor ihrem ersten Arbeitstag. Susanne Stupp: „Mein Herz schlägt schon seit vielen Jahren für die Feuerwehren. Dass sich diese Chance, nun landesweit für die Weiterentwicklung der Feuerwehren arbeiten zu dürfen, mir nun bietet, erfüllt mich mit Stolz und Demut zugleich. All meine Kraft, Erfahrung und Empathie werde ich gerne in die Arbeit des VdF NRW für die Feuerwehren in unserem Bundesland einbringen. Beim Vorstand des VdF NRW bedanke ich mich herzlich für das große in mich gesetzte Vertrauen.“